

CAPE BRETON UNIVERSITY

Prof. Dr. Christian Wolkersdorfer

Abriss der Hydrogeologie

Warum fließt Grundwasser?

Veranstaltung im Wintersemester 2008/2009

Präsentation basiert auf "Einführung Hydrogeologie" Prof. Dr. habil Broder J. Merkel (Bergakademie Freiberg)



- Einführung
- Was ist ein Aquifer?
- Warum fließt Grundwasser?
- · Wie bestimmt man Porosität und Permeabilität?
- Gesättigte und ungesättigte Zone
- · Brunnen und Pumpversuche
- · Pumpversuchsauswertung und Grundwasserneubildung
- · Wasser: Das universelle Lösungsmittel
- Wechselwirkungen Wasser Gestein
- weitere Wasserinhaltsstoffe
- · Grundwassermodellierung
- · Grundwasserschutz und Management
- Grundwassersanierung
- · Regionale Beispiele



- · Hohlraum und Widerstand
- · Hohlräume:
 - Poren
 - Klüfte
 - Poren & Klüfte



Porenvolumen V_P = Porosität

Gesamtvolumen $V_{\rm G}$

Porositätsfaktor $\phi = V_P / V_G$

effektive Porosität ϕ_E (nutzbare Porosität)

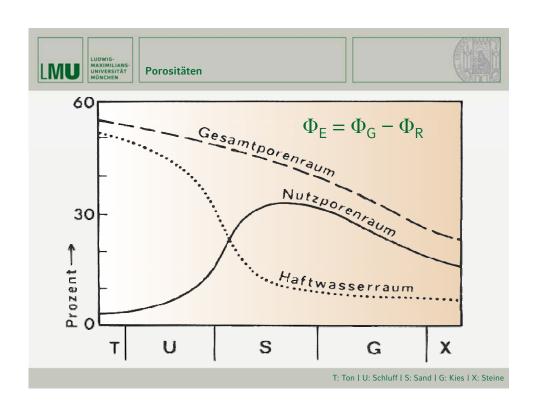
 $\phi_E = \phi_G - \phi_R$

 $\varphi_R = Residual porosit \ddot{a}t$

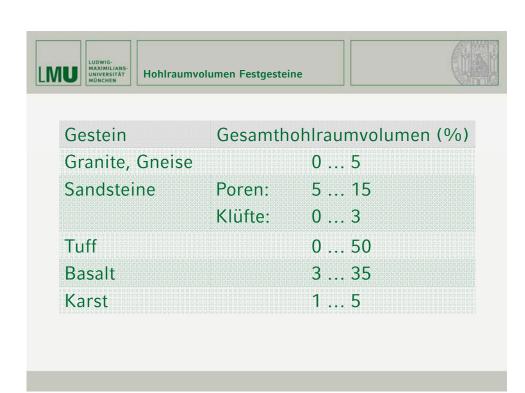
 ϕ_G = Gesamtporosität

bei Klüften:

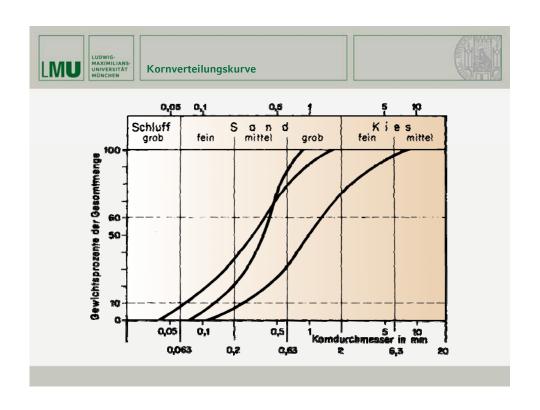
Kluftvolumen $V_{\rm K}$ Hohlraumvolumen





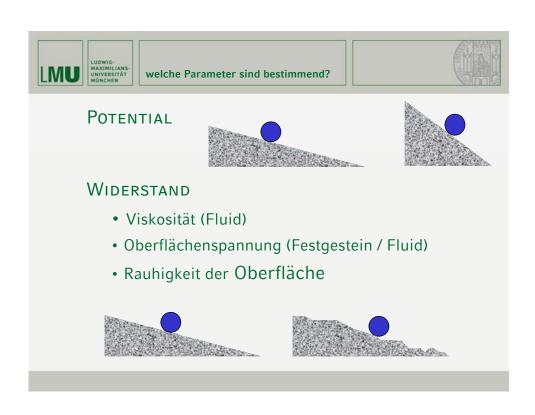


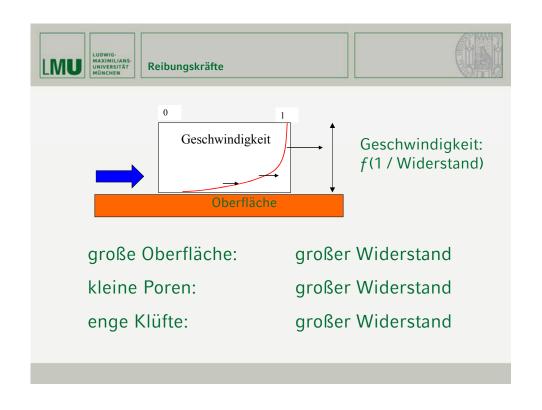






- Aufsättigung einer Probe mit definierten Volumen
- Bestimmung der Masse der wassergesättigten Probe $M_{\rm W}$
- Trocknung einer aufgesättigten Probe bei 120 °C
- Bestimmung der getrockneten Probe M_{T}
- gravitative Entwässerung einer aufgesättigten Probe
- Bestimmung der Masse der entwässerten Probe $M_{\rm F}$
- Bestimmung der Dichte des Feststoffes



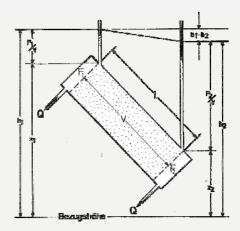




Darcy-Gesetz / Permeabilität ($k_{\rm f}$)



Darcy 1803-1858



$$Q = -k_f \cdot F \cdot \frac{\Delta h}{L} = k_f \cdot F \cdot I$$

$$V_{\rm f} = k_{\rm f} \cdot \Delta I$$

$$\Delta I = \Delta H / \Delta L$$

$$L = L$$
änge

$$H = H\ddot{o}he$$

Durchlässigkeitsbeiwert



$$k_{\rm f} = \frac{K \cdot \varphi \cdot g}{\eta}$$

- $k_{\rm f}$ Durchlässigkeitsbeiwert [m s⁻¹]
- K spezifische Permeabilität [m²]
- φ Dichte des Fluids [kg m⁻³]
- η dynamische Viskosität [Pa s = kg s⁻¹ m⁻¹]
- g Gravitationskraft [m s⁻²]



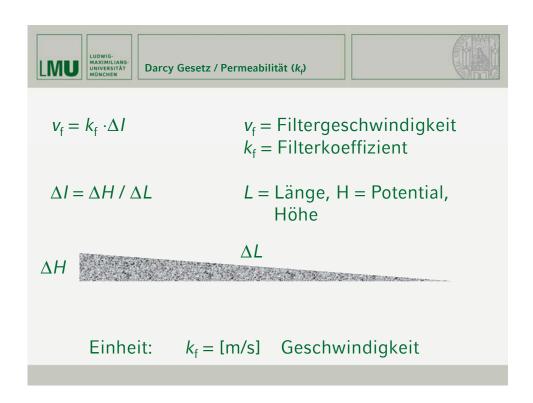
Durchlässigkeitsbeiwert: Mars vs. Erde

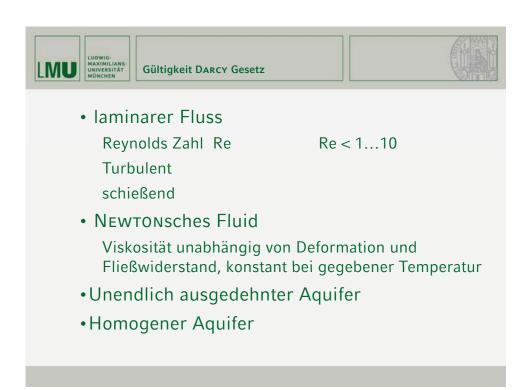




Mars Express: Olympus Mons Caldera; February 16, 2004; European Space Agency









- Ansprache bei Bohrgutentnahme
- empirische Abschätzung aus Kornverteilungsdaten
- Permeameter
- Pumpversuche, Feldteste
- numerische Modellierung eines Gebietes (invers)





 k_{f} -Werte (Fortsetzung)



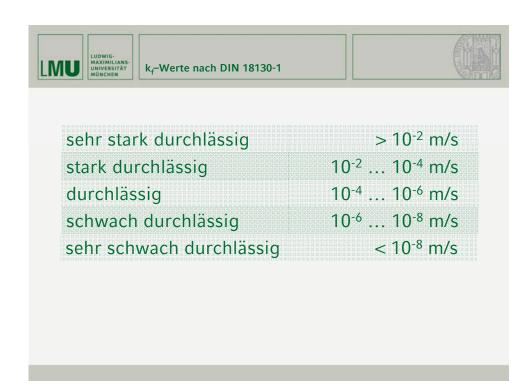
GESTEINE	k _f -Wert [m/s]
Karst	10 ⁻⁶ freier Fluss
Kalke / Dolomite	10 ⁻⁹ 5 · 10 ⁻⁶
Sandsteine	10 ⁻¹⁰ 10 ⁻⁵
Salz	10 ⁻¹² 10 ⁻¹⁰ (Karst?)

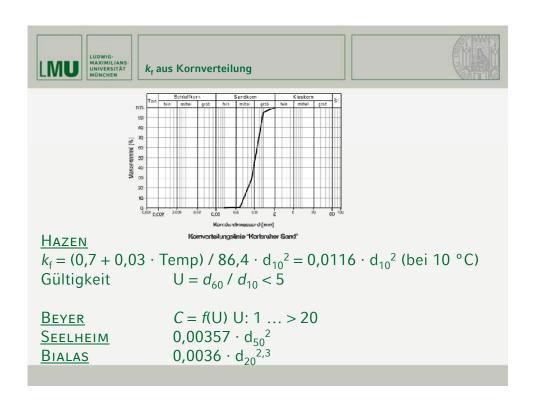


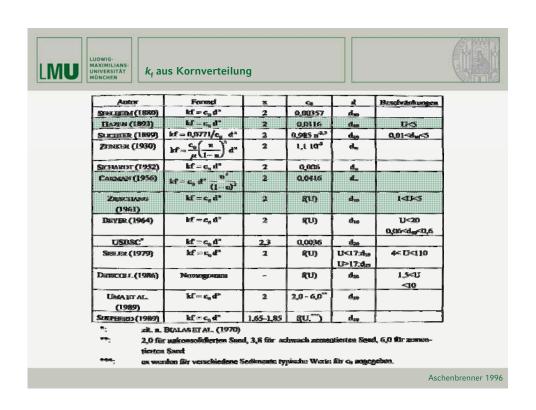
 $k_{\mathrm{f}}\text{-}\mathrm{Werte}$ vulkanischer, magmatischer und metamorpher Gesteine

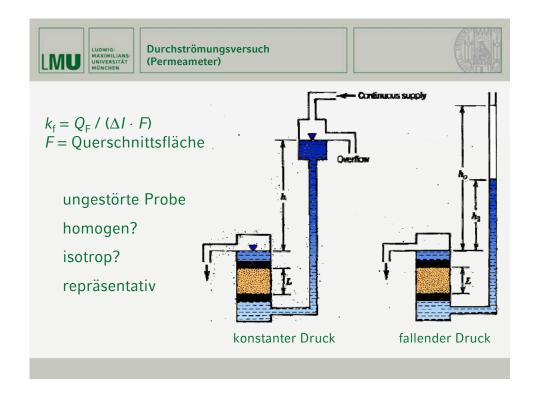


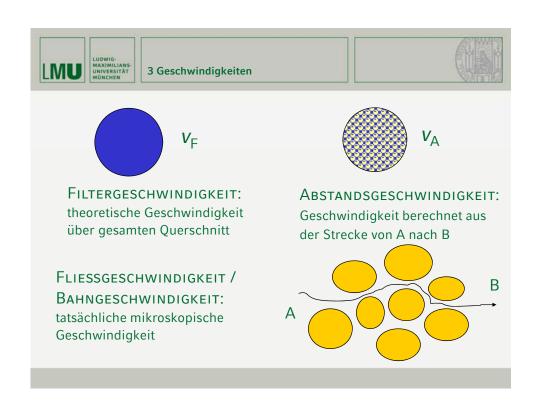
Gesteine	k _f -Wert [m/s]
Basalt	5·10 ⁻¹¹ 10 ⁻²
geklüftete Magmatite und Metamorphite	10-9 10-4
verwitterter Granit	10 ⁻⁶ 10 ⁻⁵
ungeklüftete Magmatite und Metamorphite	10 ⁻¹⁴ 10 ⁻¹⁰









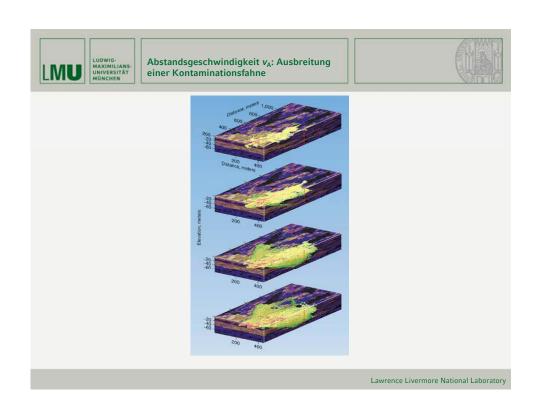




$$v_{A} = \frac{k_{f} \cdot \Delta I}{n_{e}}$$

$$v_{A} > v_{F}$$

- relevant für Transport von Kontaminationen
- besser noch: tatsächliche Fließgeschwindigkeit





- Rechnerisch, aber $n_{\rm e}$ problematisch
- winzige Partikel, die sich mit der Geschwindigkeit des Wassers bewegen
- Markierungsstoff (Tracer)



- Vorkommen in Grundwasser?
- gelöst oder klein genug
- in niedrigen Konzentrationen analytisch bestimmbar
- konservativ
 - Sorption, Ionenaustausch, Fällung
- nicht toxisch
- organoleptisch unauffällig



- Fluoreszenztracer
 - Uranin (Na-Fluorescein; UV-empfindlich), Nachweisgrenze ca. 10⁻¹² mol L⁻¹, Fuchsin, Eosin, Sulfo-Rhodamin, cancerogen?
- Salz
 - NaCl, KCl, KBr, LiBr
- Mikrosphären
 - Polymerkörper mit Fluoreszenzfarbstoff: Karst, Bergbau
- Sporen (Lycopodium clavatum)
 - Karst, Bergbau
- Bakterien (nicht pathogen)
 - Karst



- künstliche radioaktive Nuklide
 - $^{-}$ ^{51}Cr 27,2 d; ^{58}Co 5,27 a; ^{24}Na 15 h; ^{82}Br 35,34 h; ^{131}I 8,04 d
- natürliche radioaktive Nuklide
 - ³H, ¹⁸O, ¹⁴C, ³²Si
- Seltene Erd Elemente mit Aktivierungsanalyse
 - REE-EDTA-Komplex, 15–20 Tracer, 10^{–15} mol L⁻¹
- künstliche DNAs
 - nahezu beliebig viele Tracer parallel







- oft nur anwendbar bei kleinen Distanzen oder großen Geschwindigkeiten
- typische Anwendungen
 - Laboruntersuchungen
 - Karst
 - Kluftgrundwasserleiter
 - Bergwerke
 - oberirdische Gewässer (Flüsse)



Definitionen (DIN 4040-5)



Aquifer, Grundwasserleiter $k_f > 10^{-5} \text{ m s}^{-1}$

Geringleiter, Hemmer, $k_{\rm f} = 10^{-5} ... 10^{-8} \, {\rm m \ s^{-1}}$

Aquitard, Leaky Aquifer

Stauer, Nichtleiter, $k_{\rm f} < 10^{-8} \ {\rm m \ s^{-1}}$ Aquiclude



Transmissivität



Maß für die Gesamtdurchlässigkeit eines Aquifers

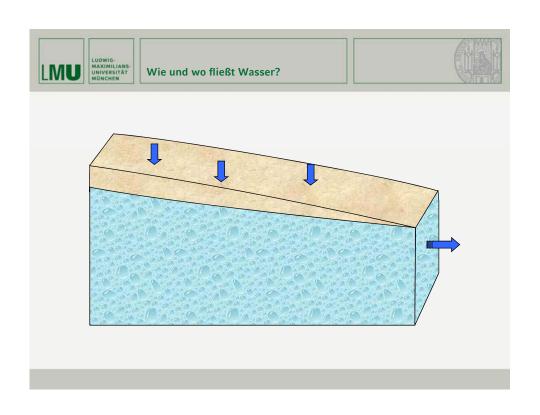
$$T = \int_{0}^{M} k_{f}(z)dz$$
$$T = k_{f} \cdot M$$

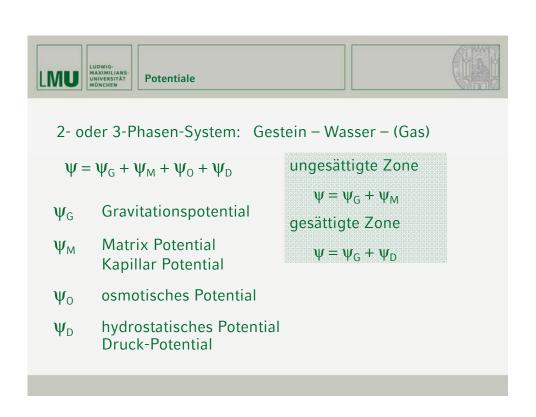
z Teufe, m

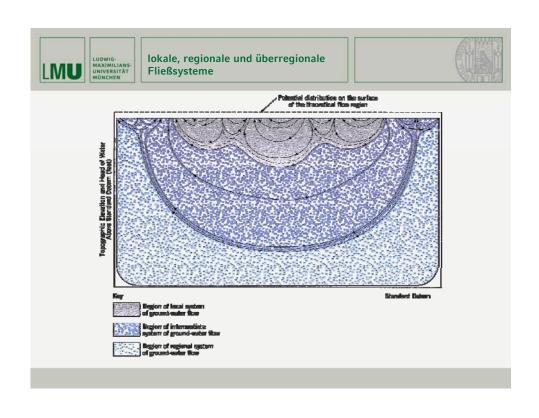
M wassererfüllte Mächtigkeit des Aquifers, m

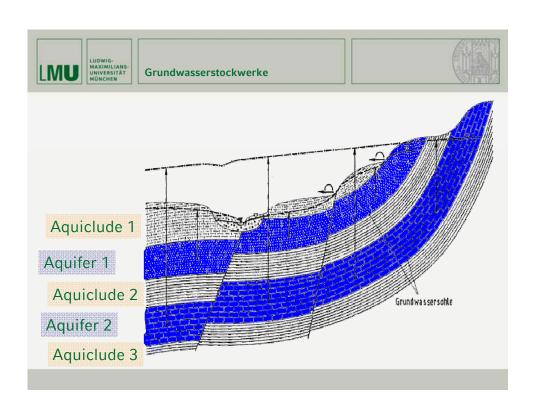
 $k_{\rm f}$ Durchlässigkeitsbeiwert, m s⁻¹

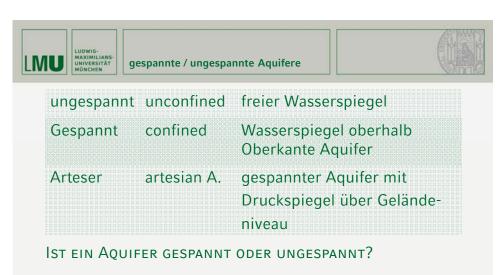
Einheit: m² s⁻¹



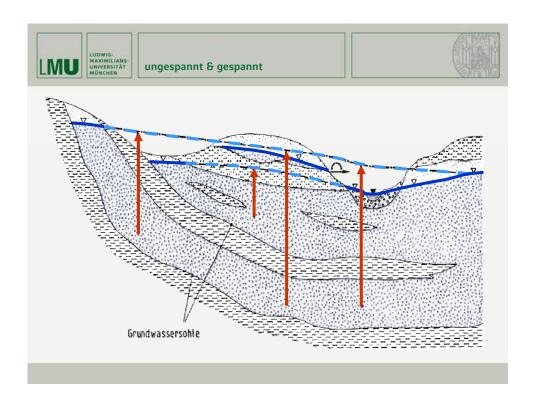






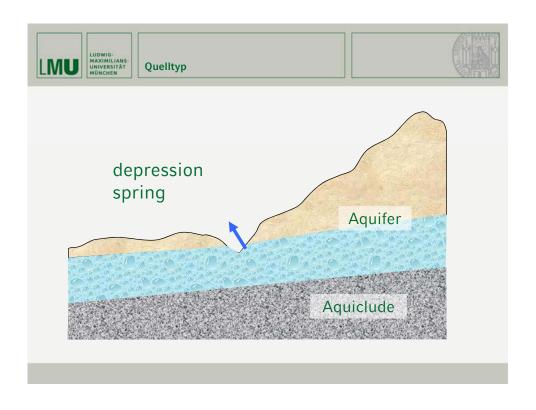


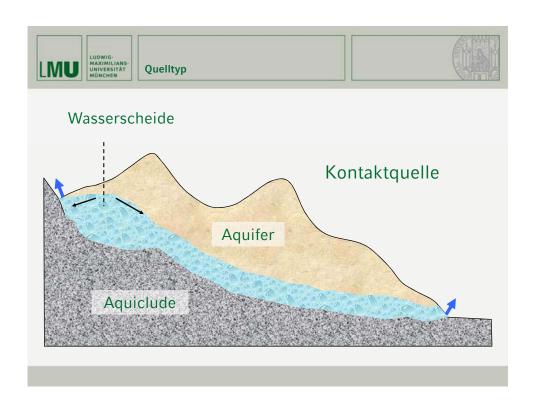
- Stratigraphie
- Wasserspiegelschwankungen (Luftdruck, Erdbeben)
- Pumpversuche

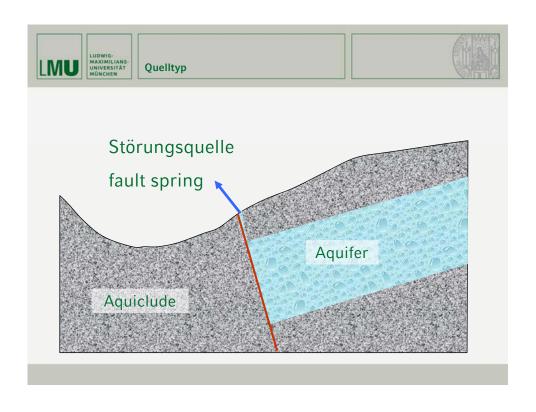


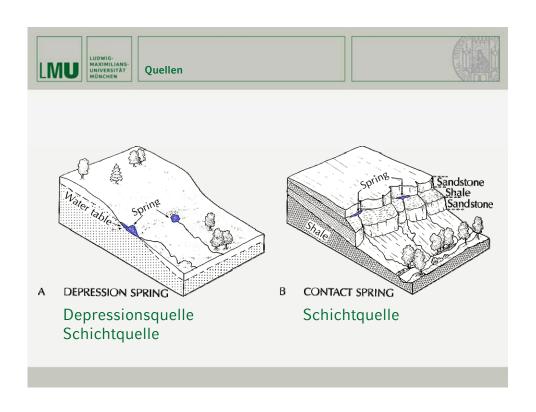


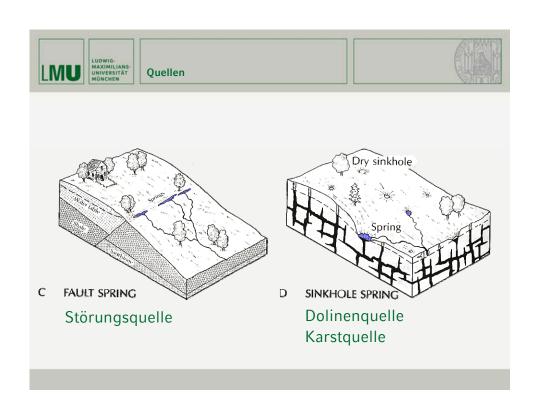
- warum und wo treten Quellen auf?
 - immer dann, wenn der Fließquerschnitt in einem oberflächennahen Grundwasserleiter nicht mehr ausreicht, um das Grundwasser zu transportieren
 - Abnahme des k_f -Wertes
 - Abnahme der Mächtigkeit des Aquifers
 - Abnahme des Gradienten des Grundwassers

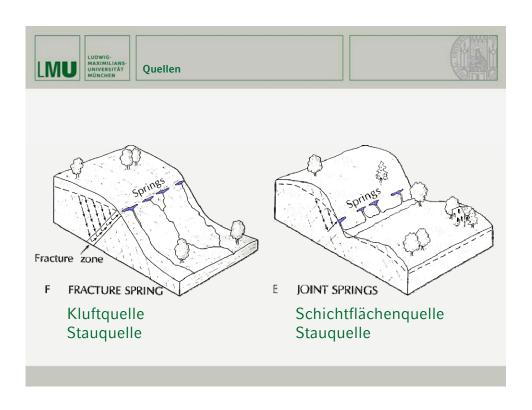














- verschiedene Porositäten: gesamt, effektiv
- Reibungskräfte: lineares DARCY-Gesetz
- Bandbreite k_f -Werte: $10^{-2} \dots 10^{-14} \text{ m s}^{-1}$
- Verschiedene Methoden zur Bestimmung k_f -Werte
- 3 Geschwindigkeiten: Filter-, Abstands, Fließgeschwindigkeit
- Tracer
- Grundwasserstockwerke ungespannt, gespannter Wasserspiegel
- Quelltypen